B2B-Nutzungsbedingungen – BSZ Cloud

Stand: 20.10.2026 · Fassung BSZ-CLOUD-2026-10-20-1

1. Anbieter, Zweck und Vereinbarung

Anbieter ist BSZ Automation - Inh. Andreas Babusczak, Grenzhöfer Straße 65, 69214 Eppelheim, Deutschland, E-Mail: info@bsz-automation.de, Telefon: +49 171 1432112.

BSZ Cloud dient dem zeitlich begrenzten Austausch von Projektunterlagen mit Unternehmern, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Zugänge werden persönlich freigeschaltet. Der Dienst ist kein öffentliches Dateiarchiv.

Diese Bedingungen gelten, wenn BSZ Automation und der Kunde sie für den Dateiaustausch vereinbaren. Die Veröffentlichung oder eine Anmeldung allein ersetzt diese Vereinbarung nicht und ändert keine bestehenden Verträge. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Vertragssprache ist Deutsch; die englische Fassung dient der Information.

2. Leistung und Entgelt

Der Kunde kann in seinem freigegebenen Bereich Dateien bereitstellen und austauschen. Hochladen, Herunterladen, Löschen und Anlegen eigener Ordner richten sich nach den vereinbarten und im Konto freigeschalteten Berechtigungen. Speicherlimit und maximale Dateigröße werden im Cloud-Bereich angezeigt. Sie begründen keinen Zugriff auf andere Kundenbereiche.

Allein durch die Anmeldung oder den Dateiaustausch entsteht keine gesonderte Zahlungspflicht. Ein Entgelt für die Cloud setzt eine ausdrückliche gesonderte Preisvereinbarung voraus. Kostenpflichtige Dokumentationsaufträge in DeltaNet werden separat bestellt; für sie gelten die dort vereinbarten Bestellbedingungen. Ein Cloud-Upload löst keine solche Bestellung aus.

3. Zugang und zulässige Inhalte

Der Kunde schützt seine Zugangsdaten und meldet vermuteten Missbrauch unverzüglich über die Kontaktadresse. Er stellt nur Dateien bereit, zu deren Übermittlung und vereinbarter Verwendung er berechtigt ist. Rechte Dritter, Geschäftsgeheimnisse und Datenschutzpflichten sind zu beachten. Schadprogramme und rechtswidrige Inhalte dürfen nicht hochgeladen werden.

Dateiformate, Dateiinhalte und Größen werden technisch geprüft. Ausführbare Programme und aktive Inhalte, die die Schutzprüfung nicht zulässt, werden abgewiesen. Eine Virenprüfung kann nicht sämtliche Schadsoftware erkennen; sie ersetzt keine fachliche Prüfung der Unterlagen. Die Dateien werden als Downloads bereitgestellt und nicht als Programme ausgeführt.

4. Verfügbarkeit und Sicherung

Der Austausch erfolgt über einen getrennten, verschlüsselten Speicher auf dem eigenen BSZ-Server. BSZ Automation betreibt die vereinbarten Schutz- und Sicherungsmaßnahmen. Wartung, Störungen oder fehlende Sicherheitsfreigaben können den Zugriff vorübergehend unterbrechen. Eine bestimmte durchgehende Verfügbarkeit oder Reaktionszeit bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

Verfügbare Austauschdateien werden täglich in einer getrennt verschlüsselten lokalen Sicherung erfasst. Sicherungsstände werden sieben Tage vorgehalten; Upload-Quarantäne und Papierkorb werden nicht neu gesichert. Zwischen zwei Sicherungen entstandene Änderungen können bei einem Ausfall verloren gehen. Die Cloud ersetzt nicht die eigene Aufbewahrung wichtiger Originale durch den Kunden. Gesetzliche Rechte bei einer Pflichtverletzung bleiben unberührt.

5. Fristen und Löschen

Austauschdateien sind 30 Tage ab dem Hochladen zugänglich. Danach werden sie dem Kundenzugriff entzogen und einem geschützten lokalen Papierkorb zugeordnet. Manuelles

Löschen bewirkt dies sofort. Beim Löschen eines Ordners sind die darin enthaltenen Dateien und Unterordner eingeschlossen.

Nach weiteren 30 Tagen werden die Papierkorbinhalte aus der laufenden Dateiablage entfernt. Der Kunde kann sie im Portal nicht wiederherstellen. Frühere Sicherungsstände laufen innerhalb der oben genannten Sicherungsfrist aus. Unterbrochene Bereinigungen werden nachgeholt; abgelaufene oder gelöschte Dateien bleiben für Kunden gesperrt. Eine sofortige forensische Überschreibung einzelner Speicherzellen wird damit nicht zugesagt.

Diese Fristen betreffen nur den Cloud-Dateiaustausch. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten für andere Unterlagen, beispielsweise Rechnungen und Aufträge, richten sich nach deren jeweiligem Zweck. Für eine abweichende zulässige Projektfrist ist vor dem Upload eine gesonderte Vereinbarung und technische Einrichtung erforderlich.

6. Personenbezogene Daten und Vertraulichkeit

BSZ Automation verwendet die überlassenen Inhalte für den vereinbarten Austausch und dessen sicheren Betrieb. Zugriff erhalten nur hierzu berechtigte Personen. Hinweise zur Verarbeitung der Konto-, Kontakt- und Betriebsdaten stehen in der Datenschutzerklärung.

Soweit BSZ Automation personenbezogene Dateiinhalte im Auftrag des Kunden verarbeitet, gilt die zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen abgeschlossene Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO einschließlich ihrer Anlagen. Sie regelt insbesondere den Verarbeitungsumfang, die Weisungen und die Schutzmaßnahmen. Verarbeitungen außerhalb des dort beschriebenen Umfangs bedürfen vor ihrem Beginn einer ergänzenden Vereinbarung. Besondere Kategorien personenbezogener Daten, etwa Gesundheitsdaten, sind für den allgemeinen Austauschbereich nicht vorgesehen; sie erfordern eine gesonderte Vereinbarung und Schutzprüfung.

7. Störungen, Sperrung und Ende der Nutzung

Störungen oder vermutete Fehler können unter Angabe des betroffenen Kundenbereichs an BSZ Automation gemeldet werden. Bei konkretem Missbrauch oder einer Sicherheitsgefährdung darf BSZ Automation den betroffenen Zugang im erforderlichen Umfang vorübergehend sperren. Der Kunde wird informiert, soweit dies rechtlich zulässig ist und die Schutzmaßnahmen nicht gefährdet. Die Sperrung ist zu überprüfen und aufzuheben, sobald ihr Grund entfällt.

Die Dauer der Bereitstellung richtet sich nach der Projektvereinbarung. Bei einer geplanten Beendigung informiert BSZ Automation den Kunden rechtzeitig und ermöglicht ihm, seine noch verfügbaren Dateien vor Ende des Zugangs zu sichern. Gesetzliche Rechte zur Beendigung aus wichtigem Grund bleiben bestehen. Die vereinbarten Lösch- und Aufbewahrungsfristen werden durch die Kontosperrung nicht neu gestartet. Bei Auftragsverarbeitung richtet sich die Rückgabe oder Löschung zusätzlich nach den vereinbarten Weisungen und gesetzlichen Pflichten.

8. Gesetzliche Rechte

Gesetzliche Mängelrechte und Haftungsansprüche bleiben bestehen. Diese Bedingungen enthalten keinen pauschalen Haftungsausschluss. Änderungen bestehender vertraglicher Vereinbarungen werden nicht allein durch Austausch dieses Webseitentextes wirksam.